

# Österreichfinale im Königrufen

## Wer wird österreichischer Tarockmeister 2014/15 im Königrufen?

Eine Serie von Wolfgang Mayr und Robert Sedlaczek



Königrufer aus sieben Bundesländern nehmen am Samstag, dem 11. April, am 8. Österreichfinale im Casino Linz teil. Erstmals geht ein Tiroler Spieler als Führender ins Finale: Markus Mair. Er hat den Tiroler Cup 2014/15 gewonnen und nimmt 121 Punkte in die Schlussrunde mit. „Markus Mair hat die Tarockszene in Tirol aufgebaut“, sagt Franz Kienast, einer der Organisatoren des Österreich-Finales, „es ist sein Verdienst, dass Königrufen in diesem Bundesland heute einen Aufschwung erlebt.“

Insgesamt haben sich 322 Spieler über einen der fünf Tarockcups qualifiziert – es sind dies der Raiffeisen Tarockcup Austria, der Hausruckviertler Tarockcup, der Wiener Tarockcup, der Tiroler Tarockcup und der Steirische Tarockcup.

Für Spannung ist gesorgt, weil bedingt durch den attraktiven Punktemodus viele Spieler Chancen auf den Sieg haben. Es gibt wie immer schöne Preise für die besten



Ausschnitt aus  
Tarock XIX, Ferd.  
Piatnik & Söbne

25 der Tageswertung und die besten 30 der Österreichwertung: Trophäen, Dinner & Casino-Gutscheine, Spieljetons, Warenkörbe aus Peter Haudums Speckwerkstatt in Helfenberg und Tarocksouvenirs. Auch wer nicht qualifiziert ist, darf an dem Turnier teilnehmen, kämpft dann allerdings nur um den Tagessieg mit. „Wer qualifiziert ist, kann also beispielsweise seine Tarockpartner aus privaten Runden mitnehmen, auch wenn diese die Qualifikation nicht geschafft haben“, sagt Franz Kienast.

Da der Wiener Tarockcup nicht nur Spieler aus Wien, sondern auch aus Niederösterreich und Kärnten umfasst, und beim Hausruckviertler Tarockcup auch viele Salzburger mitspielen, sind beim Österreichfinale Spieler aus sieben Bundesländern vertreten.

### Zwischenstand vor dem Finale:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Markus Mair, Innsbruck, 121 Punkte       | 11. Alfred Plischnack, Wien, 102 Punkte                 |
| 2. Johannes Clementi, Innsbruck, 114 Punkte | 12. Johannes Wenninger, Zell am Pettenfirst, 100 Punkte |
| 3. Johann Zandt, Hallwang, 112 Punkte       | 13. Werner Wydra, Wien, 99 Punkte                       |
| 4. Markus Leimhofer, Neustadt, 107 Punkte   | 14. Markus Jungwirth, Tragwein, 99 Punkte               |
| 5. Dietmar Mayr, Eferding, 106 Punkte       | 15. Josef Mülleder, Bad Leonfelden, 97 Punkte           |
| 6. Ernst Punz, Linz, 105 Punkte             | 16. Rudolf Proksch, St. Georgen i. A., 95 Punkte        |
| 7. Hubert Zauner, Bad Ischl, 105 Punkte     | 17. Arnold Ackerlauer, Linz, 94 Punkte                  |
| 8. Gerhard Lacher, Straß i. A., 105 Punkte  | 18. Gerhard Kirchner, Schwaz, 93 Punkte                 |
| 9. Christian Falzl, Wien, 105 Punkte        | 19. Markus Feldner, Wattens, 92 Punkte                  |
| 10. Georg Feldner, Innsbruck, 103 Punkte    | 20. Dieter Oleinek, Wolfsegg a. H., 91 Punkte           |

**HYPO**  
OBERÖSTERREICH

bezahle Anzeige



### Österreich-Finale im Königrufen

**Samstag, 11. April:**

8. Königrufen-Österreich-Finale im Casino Linz, Rainerstraße 2, Eintreffen der Spieler und Registrierung: 15

Uhr, Beginn: 16 Uhr. Veranstalter: Robert Sedlaczek.

Die qualifizierten Spieler sind schriftlich eingeladen worden. Außerdem können auch nicht qualifizierte Spieler an dem Schlussturnier teilnehmen, sie werden jedoch in der Österreich-Endwertung nicht geführt. Bitte die Kleidungs Vorschriften des Casinos und die Ausweisungspflicht beachten!